



ASSEMBLÉE DES RÉGIONS D'EUROPE
ASSEMBLY OF EUROPEAN REGIONS
VERSAMMLUNG DER REGIONEN EUROPAS
ASAMBLEA DE LAS REGIONES DE EUROPA
ASSEMBLEA DELLE REGIONI D'EUROPA

Regional- und Europapolitik
Exeter, 11. April 2002
Original Englisch

Pressemitteilung
Entscheidung in Devon
Exeter, für einen Tag Hauptstadt eines regionalen Europas

Der Vorstand der Versammlung der Regionen Europas (VRE) hat sich am 11. April 2002 in Devon County Hall getroffen und folgendes beschlossen:

- Die VRE wird weiterhin gegenüber dem Europäischen Konvent eine wichtige Rolle einnehmen und hat in diesem Zusammenhang eine politische Diskussionsplattform im Internet eröffnet. Die eingehenden Beiträge werden als Grundlage für die Erarbeitung einer Stellungnahme der VRE dienen, welche im Juni dem Europäischen Konvent anlässlich einer Anhörung präsentiert werden wird. Jede Meinung ist für die VRE von Bedeutung, zögern Sie also bitte nicht, uns Ihre Ansicht darzulegen (www.are-regions-europe.org).
- Die Europäischen Regionen weiterhin mit einer gemeinsamen Stimme sprechen zu lassen, wie es bereits von den Präsidenten der interregionalen Organisationen in Linz am 21. März 2002 beschlossen wurde, indem die gemeinsame Erklärung an die Europäischen Institutionen weitergeleitet wird.
- Ein Konferenz der Minister der Regionen und anderer führender Politiker über das öffentliche Gesundheitswesen sowie soziale Angelegenheiten. Hauptthema ist die Verbesserung der Ausbildung im Bereich der Altenpflege mit einer gewissen Harmonisierung der Qualifikationsstandards. Milano I wird am 8. November Gastgeber dieser Konferenz sein.
- Eine Konferenz der Regionalpräsidenten, der regionalen Minister und anderer führender Politiker über Raumplanung: „In Richtung eines gemeinsamen regionalen Projektes für eine neue Kohäsionspolitik: Über Erfahrungen der Regionen zu neuen Strategien einer umweltgerechten und nachhaltigen Entwicklung in einem erweiterten Europa.“ Die beiden Hauptziele dieser Veranstaltung sind:
Die europäischen und nationalen Entscheidungsträger auf das Projekt der Regionen für eine neue Kohäsionspolitik aufmerksam zu machen, um den Entscheidungsfindungsprozess in diesem Zusammenhang zu beeinflussen.
Den Austausch über regionale Massnahmen zur Förderung einer dauerhaften Entwicklung anzuregen, insbesondere durch die Vorstellung von repräsentativen „Erfolgsstorys“ von Strukturfonds und dadurch nützliches know-how an zukünftige EU- Partner zu vermitteln und interregionale Projekte zu fördern.
Diese Konferenz wird am 14. Und 15. November 2002 in Pécs- H stattfinden.
- Eine Kulturkonferenz der regionalen Minister und anderer führender Politiker, welche das Bewusstsein der Regionen in Bezug auf ihr kulturelles Erbe erhöhen und an ihre Pflicht zur Förderung der Kultur erinnern soll. Der zusätzliche europäische Beitrag ist das Ergebnis der Zusammenarbeit der Regionen, den Garanten der kulturellen Vielfalt.
„Regionale kulturelle Autonomie bedeutet, das supranationales Recht die Regionen nicht dazu verpflichten kann, einen bestimmten kulturellen Sektor zu fördern oder nicht zu fördern“ erklärte Liese Prokop, VRE- Präsidentin*. Regionalisierung bedeutet anders als Globalisierung, die Möglichkeit zu haben, lokale Kultur zu lenken und fördern“. Diese VRE- Konferenz findet am 18. Oktober 2002 in Brixen statt.

*Liese Prokop ist Landeshauptmann-Stellvertreterin von Niederösterreich (A)

Mehr Informationen über die VRE: [www. are-regions-europe.org](http://www.are-regions-europe.org)

Kontakt Versammlung der Regionen Europas:

Klaus Klipp, Generalsekretär (Tel:+ 33 3 88 22 07 07), Barbara Skoczylas- Thauront oder Francine Huhardeaux, Presse und Kommunikation (Tel: + 33 3 88 22 74 46 oder 49)- Fax: + 33 3 88 75 67 19- E-mail: infopresse@are-regions-europe.org

Devon Kontakt:

Peter Doyle, Direktor Media und Public Relations

Tel: (+44) 1392 38 36 54- Fax: (+44) 1392 38 23 01 – E-mail: pdoyle@devon.gov.uk